

Finale Jugend-A

Platz	EDV	Name	Vorname	Verein	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Gesamt	Schnitt
1	27515	Schubert	Marcel	VfB 97 Dresden II	191	160	189	540	180,00
2	27242	Vogel	Christopher	VfB 97 Dresden II	200	167	161	528	176,00
3	21467	Punger	Mike	StrikeMARKer I	157	172	181	510	170,00
4	13961	Schömann	Jonathan	StrikeMARKer I	169	209	129	507	169,00
5	21238	Standtke	Niklas	A10 Wildau	172	176	144	492	164,00
6	21404	Stief	Jonas	EBV 1962 I	154	139	155	448	149,33
7	27373	Schubert	Marcel	VfB 97 Dresden II	136	148	153	437	145,67
8	21446	August	Kevin	BSG Preumant FüWa	135	149	150	434	144,67

Stepleader Finale

Platz 6 Schubert Marcel 120	vs	Platz 5 Standtke Niklas 167
Platz 5 Standtke Niklas 193	vs	Platz 4 Schömann Jonathan 199
Platz 4 Schömann Jonathan 140	vs	Platz 3 Punger Mike 144
Platz 3 Punger Mike 182	vs	Platz 2 Vogel Christopher 175
Platz 2 Punger Mike 190	vs	Platz 1 Schibold Eric 156

Platz 1	Punger	Mike
Platz 2	Schibold	Eric
Platz 3	Vogel	Christopher
Platz 4	Schömann	Jonathan
Platz 5	Standtke	Niklas
Platz 6	Schubert	Marcel

Finale männliche Jugend-B

Platz	EDV	Name	Vorname	Verein	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Vorrunde	Finale	Gesamt	Schnitt
1	27607	Machander	Florian	VfB 97 Dresden I	154	189	156	826	499	1325	165,63
2	27382	Fuchs	Freddy	VfB 97 Dresden I	160	163	173	759	496	1255	156,88
3	21621	Lange	Chris	BSG Premant FüWa	120	153	130	742	403	1145	143,13
4	27606	Frisch	Dominic	VfB 97 Dresden I	144	173	169	650	486	1136	142,00
5	21623	Okun	Erik	BSG Premant FüWa	132	144	186	642	462	1104	138,00
6	21585	Mann	Justin	EBV 1962 II	149	134	122	667	405	1072	134,00
7	21714	Hauff	Tom	StrikeMARKer III	93	91	89	656	318	974	121,75
8	21711	Krause	Benjamin	StrikeMARKer III	92	119	103	531	314	845	105,63
9	21712	Kimmritz	Shawn	StrikeMARKer III	111	97	116	490	324	814	101,75
10	21420	Waldow	Anthony	EBV 1962 II				474	0	474	94,80
11											
12		0	0	0					0		0,00
13		0	0	0					0		0,00
14	21466	Werner	Hardy	StrikeMARKer I	203	148	168	793	519	1312	164,00

Finale weibliche Jugend

Platz	EDV	Name	Vorname	Verein	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Vorrunde	Finale	Gesamt	Schnitt
1	21410	Kranz	Maureen	A10 Wildau	170	136	200	859	506	1365	170,63
2	21549	Lange	Michelle	A10 Wildau	123	171	168	880	462	1342	167,75
3	21702	Dell	Franziska	EBV 1962 I	176	118	146	745	440	1185	148,13
4	21702	Nauruschat	Liz	Strike Maker III	89	109	139	595	382	977	122,13
5	21738	Pommer	Kimberly	Strike Maker III	0			401	0	401	80,20

Jugendturnier kam bei den Gästen gut an

Am 29. November 2014 trafen sich Kinder- und Jugendliche aus Fürstenwalde, Wildau, Berlin und Dresden im Bowling – Point zum beliebten und zur Tradition gewordenen Herbst – Bowling – Jugendturnier, welches als Ranglistenturnier gewertet wird.

Dank der Wetterfee kamen alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern pünktlich in Eisenhüttenstadt an. Bevor das Turnier offiziell eröffnet wurde, konnten sich die Gäste bei Kakao und Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen, sowie Stolle und Lebkuchen stärken. Dabei lobten alle Teilnehmer unsere Hobbybäcker Familie Klietz, Pauli und Stief für die gelungene Überraschung.

Das Turnier wurde von der Vorsitzenden des Eisenhüttenstädter Bowlingverein 1962 e.V. Veronika Becker und dem Jugendtrainer Holger Klietz eröffnet. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto wurden die Bahnen von Franziska Stolpe ausgelost und die Kinder – und Jugendlichen begannen sich auf ihren Bahnen einzuspielen. Bei der weiblichen Jugend gingen 2 Trios an den Start, bei der männlichen Jugend A 3 Trios und in der männlichen Jugend B waren es 4 Trio Mannschaften. Nach einer kurzen Einspielzeit kam dann auch bald der Startschuss für die Eröffnung des Wettkampfes. Die Bahnen wurden liebevoll fachgerecht durch den Techniker Enrico Krinke vorbereitet.

Alle Kinder und Jugendlichen gaben das Beste und jeder wollte schließlich mit seinem Ergebnis auch das Finale für den Einzug im Einzelfinale erreichen. Sie kämpften wie die Löwen und jeder gab sein Bestes, spielsicher und gutes Abräumen der Pins war für die Kinder und Jugendlichen selbstverständlich. Nach 5 Spielen amerikanischer Spielweise kristallisierten sich bald die vordersten Plätze heraus. Erstteilnehmer des VfB 97 Dresden I mit Florian Machander, Freddy Fuchs, Dominik Frisch zeigte das sie die weite Reise nicht umsonst angetreten haben. In der Klasse der männlichen Jugend B konnten sie sich den 1. Platz erkämpfen mit 2236 Pins vor der BSG Pneumant Fürstenwalde Chris Lange, Erik Okun, Kewin August mit 2132 Pins. Unser Team II konnte mit 1693 Pins sich den 3. Platz sichern. In der Besetzung Neueinsteiger Antony Waldow, es war sein erster Wettkampf, Jeremy Wickström und Justin Mann gingen sie an den Start.

Sie konnten StrikeMARKers II mit 1677 Pins auf den undankbaren vierten Platz verweisen. Die StrikeMARKers spielten in der Besetzung Shawn Kimmritz, Benjamin Krause und Tom Hauff. Spannend ging es im Mannschaftswettkampf der männlichen A Jugend zu. Jeder wollte den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Nach jedem Durchgang hat sich die Platzierung geändert. Spannender konnte es nicht zu gehen. Letztendlich aber dominierten die StrikeMARKers I mit Werner Hardy, Mike Pungler, Jonathan Schönmann mit 2377 Pins vor dem Trio des EBV mit Henning Möbius, Jonas Stief und Franziska Dell mit nur 5 Pins Unterschied und holten sich somit den 1. Platz. Mit 2347 Pins konnte das Team des VfB 97 um ihren Trainer Andreas Schirmer den 3. Platz sichern. Im Triowettbewerb bewiesen die Jugendlichen dass unsere Bahnen bespielbar sind was man an den Ergebnissen sehen konnte.

Die Mädels aus Wildau Michelle Lange konnten nach 5 Spielen auf ein Ergebnis von 880 Pins zurückblicken und sie erzielte das Höchste Einzelspiel von 233 Pins. Mannschaftskameradin Maureen Kranz folgte mit 859 Pins wobei ihr Höchstes Spiel bei 204 Pins lag. Aber auch Franziska Dell vom Eisenhüttenstädter Bowlingverein 1962 e.V. konnte auf ihr Ergebnis stolz sein, denn auch mit 745 Pins und einem 211 Spiel qualifizierte sie sich für das Einzelfinale. Mit 595 Pins konnte Liz Naturschat ebenfalls noch das Finalspiel erreichen. Bei der männlichen Jugend B qualifizierten sich die besten 10 Spieler für das

Finale. Auch sie konnten auf gute Ergebnisse zurückblicken, aber nur 1x wurde die 202 Pins von Florian Machander aus Dresden erreicht, bei einem Gesamtergebnis von 826 Pins.

Mannschaftskamerad Freddy Fuchs hingegen erzielte 793 Pins. Von den Starframers Fürstenwalde qualifizierten sich Chris Lange mit 742 Pins und Erik Okun mit 642 Pins. Da die StrikeMARKer mit 3 Trios anreisten konnten sie auf Grund von ihren Leistungen auch gut punkten und standen somit mit Hardy Werner mit 793 Pins im Finale, Tom Hauff mit 656, Benjamin Krause mit 531 Pins und Shwan Kimmritz mit 490 Pins. Aber auch unsere jüngsten Spieler Antony Waldow mit 531 Pins und Justin Mann mit 667 Pins haben sich für das Finale qualifiziert. Bei der männlichen Jugend A qualifizierten sich die besten 8 Spieler für das Finale. Die Gäste aus dem Bundesland Sachsen konnten gleich mit 3 Spielern in das Finale einziehen. Erik Schibold erzielte 916 Pins und konnte gleich 2x die 200 knacken, einmal mit 215 und 200 Pins. Marcel Schubert ging mit 719 Pins von der Bahn und Eric Schibold ebenfalls aus Dresden mit 720 Pins. Vom EBV schaffte es Jonas Stief mit 895 Pins und einem 208 Spiel ins Finale, trotz Verletzung kämpfte er bis zur letzten Minute.

Aus gesundheitlichen Gründen verzichtete er aber auf das Steppleader. Mike Punger konnte mit 802 Pins, Jonathan Schönmann mit 782 Pins von den StrikeMARKern hatten sich ebenfalls für das Finale qualifiziert. Von der BSG Pneumant Fürstenwalde konnte Kevin August mit 748 Pins noch das Finale erreichen. In der Mittagspause wurden die Kinder und Jugendlichen liebevoll vom Küchenteam um Erika Krinke beköstigt. Nach dem sich alle gestärkt hatten, Enrico die Bahnpflege übernommen hatte ging dann das Finale über 3 Spiele europäische Spielart weiter. Auch dort gaben alle ihr Bestes, aber gewinnen konnten die besten 5 Spieler jeder Altersklasse. Bei den B- Jugendlichen änderte sich noch einmal die Reihenfolge. Hingegen die A – Jugend im Anschluss noch im Stepleader den Sieg ausspielen mussten. Und da ging es spannend zu.

Um Platz 5 und 6 spielten Marcel Schubert und Niklas Standtke 120:167. Danach durfte Niklas gegen Jonathan Schönmann um den 4. Platz spielen, spannend und Atemberaubend kämpften sie jeder um den Sieg. Aber mit 193:199 musste Niklas den Rückzug antreten. Jonathan spielte dann mit Mike Punger um den 3. Platz. Mike hatte beim 16. Herbst – Bowling – Jugendturnier leider durch eine Verletzung das Nachsehen, er kämpfte bis es nicht mehr ging. Alle Teilnehmer drückten ihn natürlich die Daumen. Beide wollten gewinnen, aber nur einer kam weiter. Mit 140:144 musste Jonathan die Bahn frei geben und Mike durfte dann gegen Christopher Vogel antreten. Auch bei diesen Vergleich konnte es nicht dramatischer zugehen.

Letztendlich konnte Mike mit 182:175 gewinnen und holte sich den letzten Gegner ins Boot. Eric Schibold spielte nun mit Mike um Platz 1 und 2, mit 190: 156 konnte Mike endlich den Sieg für sich entscheiden. Nun konnte das Wettkampfbüro, Joachim Pauli und Michael Schmidt, wieder seine Arbeit aufnehmen um die Siegerehrung vorzubereiten. An der feierlichen Siegerehrung konnten wir in Stellvertretung der Bürgermeisterin Martina Harz begrüßen, die es sich nehmen ließ die Pokale zu überreichen. So wurden die Plätze 1 – 5 im Einzel in der männlichen Jugend A/B geehrt und bei der weiblichen Jugend Platz 1- 3 zu überreichen. Weiterhin wurden die Mannschaftssieger und das höchste Einzelspiel geehrt. Im Einzel der Jugend A gewann Mike Punger von StrikeMARKer den 1. Platz, vor Eric Schibold und Christopher Vogel, beide VfB 97 Dresden. Platz 4 konnte Jonathan Schönmann von den StrikeMARKer mit nach Hause nehmen und Platz 5 ging an Niklas Standtke aus Wildau.

Bei der Jugend B ging Platz 1 und 2 nach Dresden, dafür sorgten Florian Machander und Freddy Fuchs. Chris Lange von der BSG Pneumant Fürstenwalde schob sich auf den 3. Platz

vor Dominik Frisch aus Dresden. Und den 5. Platz nahm Eric Okun mit nach Fürstenwalde. Bei der weiblichen Jugend gingen die Plätze dank Maureen Kranz und Michelle Lange nach Wildau und Franziska Dell konnte sich den 3. Platz sichern. Es war schön zu sehen mit wie viel sportlichen Fairness, das Miteinander und die guten Ergebnisse die Jugendspieler umgingen. Alle Teilnehmer dieses Jugendturnieres und die Betreuer erhielten ein kleines Adventsgeschenk in Form eines Weihnachtsbeutels.

Das Feedback vom Trainer aus Dresden schmeichelte uns allen, sie kommen gern im nächsten Jahr wieder. Aber auch die Spieler aus Fürstenwalde, Wildau und Berlin treten gern wieder im nächsten Jahr die Reise nach Eisenhüttenstadt an. Der Eisenhüttenstädter Bowlingverein bedankt sich bei den Sponsor Kreissportbund, Sparkasse Oder-Spree und allen Sponsoren, welche das Turnier unterstützten.

Ein Dankeschön auch an die Sponsoren welche die Pokale sponserten. Ein Dank auch an das Team vom Bowling – Point, sie sorgten für ein unterbrechungsfreies Jugendturnier mit liebevoller Bewirtung.

Bericht von Veronika Becker, Vorsitzende Eisenhüttenstädter Bowlingverein 1962 e.V





Platz 1 – 6 nach dem Stepledderfinale von rechts angefangen!